

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

**ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
Holzöl
- **SDB-Gruppe:**  
18327\_2
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Oberflächenschutz
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Alfred Clouth  
Lackfabrik GmbH & Co. KG  
Otto-Scheuigenpflug-Straße 2  
63073 Offenbach/Main  
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143  
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Vertrieb:**  
Puag AG  
Oberebenestrasse 51  
CH-5620 Bremgarten 2  
Tel: +41 56 648 88 00  
Fax: +41 56 648 88 60  
info@puag.ch / www.puag.ch
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter  
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104  
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ): 145,  
aus dem Ausland +41 44 251 51 51

**ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08

Asp. Tox. 1 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

(Fortsetzung auf Seite 2)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS08 GHS02

• **Signalwort**  
Gefahr

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

• **Gefahrenhinweise**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

• **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver.

• **2.3 Sonstige Gefahren**

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

• **3.2 Gemische**

• **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten EG-Nummer: 918-481-9 Reg. nr.: 01-2119457273-39 ⚠ Asp. Tox. 1 - H304	25-50
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten EG-Nummer: 918-317-6 Reg. nr.: 01-2119474196-32 ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; Aquatic Chronic 3 - H412	25-50
64-17-5	Ethylalkohol EG-Nummer: 200-578-6 Reg. nr.: 01-2119457610-43	2,5-10

(Fortsetzung auf Seite 3)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

(Fortsetzung von Seite 2)

96-29-7	<p> <b>Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit. 2 - H319</b></p> <p><b>2-Butanonoxim</b></p> <p>EG-Nummer: 202-496-6 Reg. nr.: 01-2119539477-28</p> <p><b>Carc. 2</b></p> <p> <b>Eye Dam. 1 - H318; Acute Tox. 4 - H312, Skin Sens. 1 - H317; Carc. 2 - H351</b></p>	< 0,6
22464-99-9	<p><b>2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz</b></p> <p>Reg. nr.: 01-2119979088-21</p> <p><b>Repr. 2</b></p> <p> <b>Repr. 2 - H361</b></p>	< 0,4

## ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
K E I N Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig halten und sofort Arzt rufen!
- **Hinweise für den Arzt:**  
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

*(Fortsetzung von Seite 3)*

### **ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Dampf nicht einatmen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.  
Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**  
Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**  
3
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

CH

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung des Stoffes</i>		
64-17-5	<i>Ethylalkohol</i>		
<b>MAK (CH)</b>			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	1920	mg/m3
		1000	ppm
	<i>Langzeitwerte</i>	960	mg/m3
		500	ppm
<b>SSc;</b>			
<b>VME (F)</b>			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	9500	mg/m3
		5000	ppm
	<i>Langzeitwerte</i>	1900	mg/m3
		1000	ppm
<b>TWA (I)</b>			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	1884	mg/m3
		1000	ppm

**A3**

- **DNEL-Werte**

**64-17-5 Ethylalkohol**  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 114 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 1900 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 206 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 343 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 87 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**22464-99-9 2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz**  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 8,13 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 32,97 mg/m3 (Industrie, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 3,25 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 6,49 mg/kg (Industrie, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 4,51 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

- **PNEC-Werte**

**64-17-5 Ethylalkohol**  
 PNEC: 0,96 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,79 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 580 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 3,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 2,9 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 0,63 mg/kg (Boden)

**22464-99-9 2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz**  
 PNEC: 0,35 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,036 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 71,7 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 6,37 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 0,637 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 1,06 mg/kg (Boden)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

*(Fortsetzung von Seite 5)*

- **Atemschutz:** Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.
- **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations- (=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm<sup>2</sup>/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

#### Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):** 187,0 °C

**Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):** 33,0 °C DIN 51 755

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):** 236,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Getränkte Lappen jedoch mit Wasser befeuchten und entsorgen wegen Selbstentzündungsgefahr!

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

#### Explosionsgrenzen:

**Untere:** 0,70 Vol %

**Obere:** 6,00 Vol %

**Brandfördernde Eigenschaften** Nicht bestimmt

**Dampfdruck:** bei 50°C < 1.100 hPa

**Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):** 0,8700 g/cm<sup>3</sup>

**Dampfdichte** Nicht bestimmt.

**Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.

**Löslichkeit in:** organischen Lösungsmitteln

**Mischbarkeit mit Wasser:** Unlöslich.

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

**Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):**

**Dynamisch:** Nicht bestimmt.

**Kinematisch:** < = 20,5 mm<sup>2</sup>/s (40°C)

**Lösemitteltrennprüfung:** < 3 %

*(Fortsetzung auf Seite 7)*

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

*(Fortsetzung von Seite 6)*

<b>Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):</b>	60,00 %
<b>VOC (EU)</b>	529,00 g/l
<b>Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	40,00 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Entzündliche Gase/Dämpfe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 64742-48-9 Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2% Aromaten**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)
  - 64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)
  - 64-17-5 Ethylalkohol**  
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)
  - 96-29-7 2-Butanonoxim**  
Oral, LD50: 3680 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 1000-1800 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 4,8 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**  
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.  
Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

*(Fortsetzung auf Seite 8)*



# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Aspirationsgefahr (ASP.Tox.1) - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

**64742-48-9**

**Kohlenwasserstoffe C10-C13,**

***n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten***

Fisch, L(E)C50 : > 100 mg/l

Algen, L(E)C50 : > 100 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : > 100 mg/l

Fisch, NOEC : > 0,1 - 1,0 mg/l

Wasserfloh, NOEC : > 0,1 - 1,0 mg/l

**64742-48-9**

**Kohlenwasserstoffe, C10-C13,Isoalkane,Cycloalkane,**

***<2% Aromaten***

Fisch, L(E)C50 : 1000 mg/l

Algen, L(E)C50 : 1000 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 1000 mg/l

**64-17-5**

**Ethylalkohol**

Fisch, L(E)C50 : 15300 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : > 10000 mg/l

**96-29-7**

**2-Butanonoxim**

Fisch, L(E)C50 : > 100 mg/l

Algen, L(E)C50 : 11,6 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : > 100 mg/l

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis

(Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in

Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

*(Fortsetzung von Seite 8)*

- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**  
08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**  
08  
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben  
08 01  
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken  
08 01 11  
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**  
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**  
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).  
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff  
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
CLOU EV-Verdünnung  
CLOU Verdünnung für CLOURETHAN

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer**

<b>ADR</b>	UN1263
<b>IMDG</b>	UN1263
<b>IATA</b>	UN1263

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

<b>ADR</b>	1263 FARBE (ETHANOL (ETHYLALKOHOL))
<b>IMDG</b>	PAINT
<b>IATA</b>	PAINT

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

<b>ADR</b>	
<b>Klasse</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Gefahrzettel</b>	



<b>IMDG</b>	
<b>Class</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Label</b>	



<b>IATA</b>	
<b>Class</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe

*(Fortsetzung auf Seite 10)*

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

(Fortsetzung von Seite 9)

**Label**



• **14.4 Verpackungsgruppe**

<b>ADR</b>	III
<b>IMDG</b>	III
<b>IATA</b>	III

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:** 30

**EMS-Nummer:** F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

**Freigestellte Mengen (EQ):** E1

**Begrenzte Menge (LQ):** 5L

**Beförderungskategorie:** 3

**Tunnelbeschränkungscode:** D/E

**IMDG**

**Limited quantities (LQ):** 5L

**Excepted quantities (EQ):** E1

• **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE (ETHANOL (ETHYLALKOHOL)), 3, III

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

• **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 : schwach wassergefährdend

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Ethylalkohol

2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

**Lagerklasse:**

3

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

671600  
überarbeitet am: 03.03.2016  
Druckdatum: 03.03.2016

HANDELSNAME: Holzöl

*(Fortsetzung von Seite 10)*

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

- **Gründe für Änderungen**

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 hat sich geändert (siehe Punkt 2).

- **Relevante Sätze**

- |      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.   |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                       |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                               |

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEL: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative